News

News: Teilnehmerrekord beim Geflügelpreisschießen wurde noch übertroffen

Beigetragen von S.Erdmann am 24. Dez 2019 - 16:55 Uhr

Der Juister Schützenverein führte kürzlich die Preisverteilung vom diesjährigen Geflügelschießen durch, zum zweiten Mal in der Gaststätte "Spelunke“. Seit mehr als fünfundvierzig Jahren gibt es dieses Schießen, an ihm können auch Nichtmitglieder des Schützenvereines und andere Vereine teilnehmen. Mit 79 Schützen konnte der Rekord von siebzig Teilnehmern im Vorjahr noch übertroffen werden.

In den letzten Jahren nahm das Interesse am Geflügelschießen wieder zu, nachdem es besonders in den Jahren 2014 und 2015 nur 41 bzw. 42 Teilnehmer gab und der Schützenverein überlegen musste, diese Adventsveranstaltung einzustellen. Aus dieser Talsohle ist man nun raus. Besonders die Jugend zeigte großes Interesse, denn waren es im Vorjahr 14 Teilnehmer in der Gruppe Schüler/Jugend, traten diesmal gleich 25 junge Leute an und präsentierten teilweise hervorragende Schießergebnisse. Besonders die Erstplazierte Kim Peters hatte mit 47 Ringen ein überragendes Ergebnis bei den Jungschützen abgeliefert.

Stärkste Gruppe waren auch diesmal wieder die Juister, d. h. erwachsene Schützen, die nicht dem Schützenverein angehören. Mit 26 Teilnehmer trat man an, beste wurde Lena Seifert, die bereits im Vorjahr den zweiten Platz belegte. Die Feuerwehr trat wieder als eigene Gruppe an, unverändert zum Vorjahr mit 15 Schützen.

In diesem Jahr gab es wieder drei Sonntage, an denen vormittags auf dem Schießstand an der Wilhelmshöhe geschossen wurde. Dabei hatte man den ersten Termin schon in den November verlegt, denn auch auf Juist ist der Dezember immer viel zu kurz.

Jeder der Teilnehmer erhielt einen Preis in Form eines Hähnchens oder einer Geflügelsalami, für die vorderen Plätze gab es dann Enten, Gänse oder Puter. "Wir wollen an diesem Schießen nichts verdienen", so Hollwedel. So würde die gesamte Teilnahmegebühr für Geflügel und Verbrauchsmaterial (Munition) verwendet.

Die Ergebnisse, jeweils die drei Bestplatzierten (die Zahlen in Klammern sind die erzielten Ringe. Bei gleicher Ringzahl entschied die bessere Schussfolge):

Schüler/Jugend/Jugendfeuerwehr: (25 Teilnehmer) 1. Kim Peters (47), 2. Lennard Bohlen (43), 3. Jann Henk (43)

Feuerwehr: (15 Teilnehmer) 1. Axel Scheffel (45), 2. Lutz Bohlen (44), 3. Thomas Breeden (44)

Offene Schützenklasse/Juister/Einzelpersonen: (26 Teilnehmer) 1. Lena Seifert (45), 2. Hilke Nanninga (44), 3. Arne Magunsky (43). Ebenfalls 43 Ringe erschoss sich Anja Pleuger, doch aufgrund der besseren Schussfolge belegte sie damit nur Rang 4.

Juister Schützen/weiblich: (4 Teilnehmerinnen) 1. Nadina Peters (43), 2. Ruth Mundt (41), 3. Julia Löhmann (38)

Juister Schützen/männlich: (13 Teilnehmer) 1. Thomas Puls (49), zugleich bestes Ergebnis beim diesjährigen Schießen, 2. Klaus Petzka (46), 3. Udo Rehfeldt (46), wie Petzka und Rehfeldt erreichten auch Olaf Hollwedel und Ulrich Löhmann die 46 Ringe, mussten sich aber aufgrund der Schussfolge mit den Plätzen 4 und 5 zufrieden geben.

Unser Foto zeigt (v.l.n.r.) Nadina Peters (Siegerin Schützendamen), Axel Scheffel (Sieger Feuerwehr), Kim Peters (Siegerin Kinder/Jugend), Olaf Hollwedel (Vorsitzender Schützenverein) und Thomas Puls (Sieger Männer Schützenverein). Die Siegerin in der Gruppe der Juister, Lena Seifert, war bei der Preisvereilung nicht da und fehlt daher auf dem Foto.
JNN-FOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures


MANCHE
nennen es
Chaos
BECK'S
NASA